

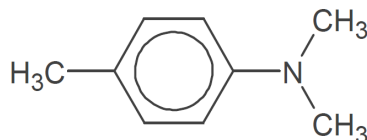
# PERGAQUICK A100

Aminbeschleuniger / Härtung

## Beschreibung

N,N-Dimethyl-p-toluidin  
98.5%, Flüssigkeit

PERGAQUICK A100 wird als Beschleuniger für die Härtung von ungesättigten Polyester- und PMMA- Harzen bei Umgebungstemperatur in Kombination mit Dibenzoylperoxid (PEROXAN BP-Typen) verwendet.



CAS-Nr. (aktive Substanz):

**99-97-8**

## Technische Daten

Aussehen:  
Wirkstoffgehalt:  
Dichte bei 20°C:

**leicht gelbe, klare Flüssigkeit**  
**min. 98.5%**  
**0.94 g/cm<sup>3</sup>**

## Löslichkeit

Unlöslich in Wasser, löslich in verschiedenen organischen Lösungsmitteln

## Lagerung

Maximale Lagertemperatur (Ts max):  
Lagerstabilität ab Datum der Anlieferung:

**30°C**  
**6 Monate**

Verpackung gut verschlossen an einem gut belüfteten Ort bei vorgegebener Lagertemperatur aufbewahren.

## Mögliche Gefahren

Heftige Reaktion mit organischen Peroxiden. Es ist deshalb verboten Beschleuniger und Peroxide zusammen zu lagern oder zu transportieren. NIE EINEN BESCHLEUNIGER IN DIREKTEN KONTAKT MIT PEROXIDEN BRINGEN!

## Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt:

**98°C**

# PERGAQUICK A100

## Aminbeschleuniger / Härtung

### Anwendung

Die Härtung von ungesättigten Polyesterharzen bei Umgebungstemperatur kann generell nicht nur durch ein organisches Peroxide allein bewirkt werden. Die Radikalbildung, die zum Anstossen der Polymerisationsreaktion notwendig ist, verläuft bei Umgebungstemperatur mit den üblicherweise verwendeten organischen Peroxiden zu langsam.

Um die Radikalbildung in einer kontrollierbaren Weise zu beschleunigen, müssen organische Peroxide in Kombination mit einem sogenannten Beschleuniger verwendet werden. Für Diacylperoxide wie Dibenzoylperoxid - die PEROXAN BP-Typen - werden aromatische tertiäre Amine als Beschleuniger verwendet.

Die folgenden Amine sind erhältlich:

N,N-Dimethyl-p-toluidin PERGAQUICK A100 (hohe Reaktivität)  
Ethoxyliertes p-Toluidin PERGAQUICK A150 PM (hohe/mittlere Reaktivität)  
N,N-Dimethylanilin PERGAQUICK A200 (mittlere Reaktivität)  
N,N-Diethylanilin PERGAQUICK A300 (geringe Reaktivität)

Jede Amintype hat einen unterschiedlichen und spezifischen Einfluss auf den Zerfall des Dibenzoylperoxids. Deshalb ist es möglich eine große Vielfalt an Gelierzeiten und - Geschwindigkeiten durch die richtige Wahl des Amintyps und der Dosierungen zu erreichen.

Das Härtungssystem Dibenzoylperoxid / Aminbeschleuniger kann wie folgt charakterisiert werden:

- unempfindlich gegen Feuchtigkeit
- praktisch unempfindlich gegenüber Pigmenten und Füllstoffen
- anwendbar bei niedrigen Temperaturen

Mögliche Nachteile können sein:

- eine begrenzte Topfzeit des Aminbeschleunigers im Harz
- Gelb- bis Braunfärbung des gehärteten Produkts
- geringe UV-Lichtstabilität des gehärteten Produkts
- ein relativ hoher Reststyrolgehalt im Formteil nach dem Tempern bei erhöhter Temperatur besonders bei hohen Aminbeschleunigerdosierungen.

Eine besondere Anwendung des Aminbeschleunigers ist sein Gebrauch als Promotor in einem Ketonperoxid / Cobaltbeschleuniger Härtungssystem. Für diese Anwendung wird hauptsächlich PERGAQUICK C24 AX eingesetzt.

Abhängig vom Anwendungsbereich und den Arbeitsbedingungen werden die folgenden Beschleunigerdosierungen empfohlen:

PERGAQUICK A100: 0,2 bis 0,5 Gew. % bezogen auf 100% Harz

### Verpackung

**25kg Kanister**  
**190kg Stahlfass**

### Hauptzerfallsprodukte

**im Brandfall kann giftiger Rauch aus N-Oxiden entstehen**

### Sicherheit und Handhabung

Informationen, u. a. zur sicheren Lagerung und Handhabung von PERGAQUICK A100 finden Sie im Sicherheitsdatenblatt. Die Angaben dort sind unbedingt zu beachten und sorgfältig nachzuprüfen, bevor Sie sich für das Produkt entscheiden. Das Sicherheitsdatenblatt ist unter [www.pergan.com](http://www.pergan.com) als Download erhältlich oder kann direkt bei Pergan angefordert werden.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen. Bei der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen können wir jedoch keinerlei Haftung übernehmen. Eigene Nachprüfungen sind daher zu empfehlen, auch im Hinblick auf Schutzrechte Dritter. Der Käufer muss sich im voraus z. B. durch Tests vergewissern, dass das Produkt für seinen Verwendungszweck geeignet ist.